

## Mit 630 Mitgliedern einen neuen Gipfel erreicht

Verein ist weiter auf dem aufsteigenden Ast – Großprojekt: In Weißenburg wird ein neues Dojo eingerichtet – Leichte Beitragserhöhung

ELLINGEN – Für den UFC Ellingen geht es weiter steil bergauf. Bei der Jahreshauptversammlung konnte Vereinsvorsitzender Matthias Schulz einen neuen Mitgliederhochstand vermelden. Aktuell gehören dem UFC 630 Mitglieder an. Die meisten aber nun mehr zahlen, wie Schulz mitteilte.

Der UFC kann sich über mangelndes Interesse nicht beschweren. Mit aktuell 630 Mitgliedern zeigt die Kurve des relativ jungen Vereins weiter nach oben. Der Vereinsvorsitzende stellte fest, dass es zu Beginn des Jahres noch 588 Mitglieder gewesen sind. Innerhalb eines Jahres hat sich der Verein so also um fast zehn Prozent vergrößert. Auch was das Angebot betrifft, ist der Ellinger Verein

darum bemüht zu wachsen. Aktuell beschäftigt man sich mit einem Großprojekt: der Einrichtung eines neuen Dojos in Weißenburg durch die Sparte Aikido.

Das oberste Stockwerk einer ehemaligen Fabrikhalle in der Nürnberger Straße ist für das Training bereits fachgerecht umgebaut worden – alles in ehrenamtlicher Leistung durch die Spartenmitglieder. Zwar könne man nun bereits darin trainieren, allerdings gebe es noch einiges zu tun, sagte Schulz. Aktuelle Informationen gibt es unter [www.aikido-ellingen.de](http://www.aikido-ellingen.de).

Schatzmeisterin Gabriele Würth berichtete bei der Jahreshauptversammlung den Mitgliedern, dass der Verein im vergangenen Jahr gut gewirtschaft-

et habe. Trotzdem habe der Finanzierungsbedarf im aktuellen Jahr ein Ausmaß, dass eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge nötig sei.

Die notwendige Beitragserhöhung falle jedoch moderat aus. Sie liege zwischen 21 und 42 Cent im Monat. Diese Mehreinnahmen würden ausreichen, die anstehenden Aufgaben zu bewältigen. Sie seien zudem auch gerechtfertigt, da den Mitgliedern ein deutlich größeres Angebot als noch vor fünf Jahren gemacht werden könne, so Schulz.

Etliche Sparten bräuchten in diesem Jahr Geld, weil sie jahrelang mit minimalem Aufwand ihr Sportangebot aufrechterhalten hätten, berichtete der Vereinsvorsitzende. Als Beispiele

für notwendige Anschaffungen führte er einen Schlägersatz für Eishockey und den Mattenkauf für Karate an. Hinzu käme der Platzmehrdienst für die Waldplätze in der Weiboldshäuser Straße. Man bräuche jene Ausgaben, weil der UFC-Rasen-traktor „am Ende“ sei und eine Neuschaffung aus Gründen der Wirtschaftlichkeit nicht in Frage käme. Ein entsprechendes Budget ist außerdem für die Ausbildung und Qualifizierung von Übungsleitern vonnöten. Darauf lege der Verein großen Wert, betonte Matthias Schulz.

### Neue Stellvertreterin

Bei den Neuwahlen wurde der erste Vorsitzende einstimmig bei einer Enthaltung im Amt bestätigt. Als zweiter Vorsitzende wurde Melanie Oppermann zu seiner Stellvertreterin gewählt. Gabriele Würth wurde als Schatzmeisterin in ihrem Amt bestätigt, Gabi Möttsch und Sonja Luber wurden zu Schriftführern gewählt.

Weiterhin wählten die Mitglieder Claudia Schulz, Marc Teufel, Andreas Fenzel, Horst Weiß und Moritz Würth in den Vorstand. Als Kassenprüfer fungieren auch künftig Gabriele Dilbat und Karl-Hans Eißenberg. Schlussendlich wurden Michael Kupplmayr und Sybille Dittrich zu Vertrauensleuten bestimmt; damit wurde auch ein Punkt aus dem Leitbildprozess in die Tat umgesetzt. Die ausscheidenden Vorstandsmitglieder, Andrea Weiß, Elisabeth Kaufmann und Andreas Knöll, wurden nach zum Teil langjähriger Tätigkeit geehrt.

Der Dank des UFC-Vorstands richtet sich an alle Spartenleiter, Trainer und Betreuer, die Woche für Woche ihren Dienst tun, an die Mitglieder, die den Verein mit Leben füllen, sowie an alle Sponsoren und Förderer des Vereins. Ein letzter Dank des Vorsitzenden ging an die evangelische Kirchengemeinde Ellingen für die Bereitstellung des Gemeindehauses.



Die neue Vorstandsmannschaft des UFC Ellingen: Bei der Jahreshauptversammlung ergaben sich einige Wechsel im erweiterten Vorstand.

## Ehrung, Auszeichnung und Verabschiedung



ELLINGEN – Der UFC Ellingen hat im Rahmen seiner Jahreshauptversammlung zahlreiche Mitglieder für ihre Treue zum Verein sowie besonderes Engagement geehrt. Außerdem verabschiedete Vorsitzender Matthias Schulz einige scheidende Vorstandsmitglieder. Im Rahmen der Sportlerehrung wurden zudem Konstantin Meyer, Janina und Annika Emmerling ausgezeichnet, die die Prüfung zum Skill-Level 3 (Reifestufe 3) beim Einrad bestanden, ebenso Lisa Baumgartner, die leider nicht anwesend sein konnte. Moritz Würth, Felix Berg und Florian Würth haben neben zwei weiteren Sportlern im Sommer 2010 in nur vier Tagen die Alpen von Ellingen bis Venedig in Eigenregie mit dem Fahrrad überquert. Michael Fackelmeier, Christopher Neumann und Sebastian Möttsch (Letzterer nicht

anwesend) waren mit dem Rad auf über 2 500 Metern Meereshöhe und in nur einer Woche von Ellingen an die Adria gefahren. Auf dem Bild v. li. n. re.: Andreas Knöll (Verabschiedung aus dem Amt des Schriftführers), Florian Würth (Sportlerehrung), Matthias Schulz (Vorsitzender, nahm die Ehrung vor), Konstantin Meyer (Sportlerehrung), Felix Berg (Sportlerehrung), Janina Emmerling (Sportlerehrung), Moritz Würth (Sportlerehrung), Annika Emmerling (Sportlerehrung), Alois Bauerneind (10-jährige Mitgliedschaft), Sybille Dittrich (5 Jahre Ehrenamt), Simon Beckler (10 Jahre Mitgliedschaft), Michael Fackelmeier (Sportlerehrung), Georg-Daniel Schwarz (10 Jahre Mitgliedschaft), Christopher Neumann (Sportlerehrung) und Maximilian Siebauer (10 Jahre Mitgliedschaft).